

Protokoll:	Gemeinderat der Landeshauptstadt Stuttgart	Niederschrift Nr. TOP:	262 16
	Verhandlung	Drucksache: GZ:	897/2014 AK

Sitzungstermin:	18.12.2014
Sitzungsart:	öffentlich
Vorsitz:	OB Kuhn
Berichterstattung:	-
Protokollführung:	Frau Sabbagh pö
Betreff:	Klinikum Stuttgart Jahresabschluss 31.12.2013

Vorgang: Krankenhausausschuss vom 12.12.2014, nicht öffentlich, Nr. 68

Ergebnis: einmütige Zustimmung

Beratungsunterlage ist die Vorlage des Referats Allgemeine Verwaltung und Krankenhäuser vom 05.12.2014, GRDRs 897/2014, mit folgendem

Beschlussantrag:

1. Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss zum 31. Dezember 2013 in der vorgelegten Form fest.
 - 1.1 Bilanzsumme 881.674.448,34 €
 - 1.1.1 davon entfallen auf der Aktivseite auf
 - das Anlagevermögen 716.395.851,48 €
 - das Umlaufvermögen 139.454.561,31 €
 - Ausgleichsposten nach dem KHG 25.348.325,00 €
 - Rechnungsabgrenzungsposten 475.710,55 €

1.1.2	davon entfallen auf der Passivseite auf	
	- das Eigenkapital	23.420.747,00 €
	- Sonderposten aus Zuwendungen zur Finanzierung des Sachanlagevermögens	582.191.541,48 €
	- die Rückstellungen	96.184.000,00 €
	(davon für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen)	15.481.000,00 €
	- die Verbindlichkeiten	178.084.788,38 €
	- Ausgleichsposten aus Darlehensförderung	1.764.727,67 €
	- Rechnungsabgrenzungsposten	28.643,81 €
1.2	Bilanzverlust	11.083.336,35 €
1.3	Gewinn- und Verlustrechnung	
1.3.1	Summe der Erträge	753.913.263,15 €
1.3.2	Summe der Aufwendungen	764.996.599,50 €
1.3.3	Jahresfehlbetrag	11.083.336,35 €
1.3.4	Entnahme aus Rücklagen	11.083.336,35 €
1.4	Gemäß § 2 Abs. 4 Eigenbetriebsverordnung werden Mittelermächtigungen in Höhe von	42.341.175,99 €
	aus dem Vermögensplan 2013 in das Wirtschaftsjahr 2014 übertragen.	
2.	Die Betriebsleitung wird für das Wirtschaftsjahr 2013 entlastet.	
3.	Der Gewährung eines Zuschusses zur Finanzierung der Unterdeckung von Ausbildungsstätten (GRDRs 1059/2005) in Höhe von 1 Mio. EUR für das Jahr 2013 sowie der Leistung von Abschlagszahlungen im Rahmen der im Haushalt bereitgestellten Mittel wird zugestimmt.	
4.	Zur Prüfung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2014 wird PricewaterhouseCoopers AG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Stuttgart bestimmt. Der Auftrag beinhaltet auch die Prüfung der Mittelverwendung im Rahmen des bei der BWKG geführten Ausbildungsfonds gem. § 17 a KHG	

OB Kuhn stellt fest:

Der Gemeinderat beschließt ohne Aussprache einstimmig wie beantragt.

zum Seitenanfang